

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt...
pro Jahr 18.40, v. Halbjahr 9.20, v. Quartal 4.20, v. Woche 17 Kop. Mit Post-Veränderung: v. Quartal 4.25, v. Jahr 18.45. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Sonnabend, den (25. September) 8. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

10129

ENGLISCHE TEXTIL-EXPORT-GESSELLSCHAFT m. b. H.

LONDON HAMBURG BERLIN

IN LODZ BEI N. BLAUSTARK, PETRIKAUERSTR. 82 IM HOPE LINKS, TELEPHON 15-93.

WIR UNTERHALTEN EIN REICHL. LAGER IN ENGLISCHEN HERREN-STOFFEN SOWIE PELZEN UND PELZ-WAREN.

NACH BEEDETER ENGROS-SAISON VORTEILHAFTER DETAIL-VERKAUF IN DEN MONATEN SEPTEMBER OKTOBER UND NOVEMBER.

Grosse Belohnung!

Wer mir die gestern Nacht in meiner Fabrik gestohlenen wollenen Waren: Lamentuche, Plaids und Schlafdecken, zurückbringt od. nachweist, wo sich Dieselben befinden, erhält eine gute angemessene Belohnung.

E. Hentschel jr. Wulczanstra-Strasse 19.

10172

SAGRADA BARBER

magenstärkend
purgiert milde und schmerzlos

10186

ELENA KOWNAT
MOSES DROSNES

VERLOBTE.
September 1910.

Korsowka, Lodz.

10186

NESTLÉ

KINDERMEHL

Seit mehr als 40 Jahren von den Ärzten der ganzen Welt als ideales Nährmittel f. Kinder und magenleidende Erwachsene empfohlen.

"Urania - Theater"

546 Petrikauer- und Segelianska-Strasse. 9521

Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen.
Am 1. und 16. jeden Monats neue Artisten und neue Väter. - Gegenwärtiges Programm im Inseratenteil

Die kregreiche Volksbewegung in Portugal.

Zuverlässige Nachrichten über die Haltung der portugiesischen Provinzen zu der Proklamierung der Republik liegen auch heute nicht vor. Man kann sich deswegen noch immer kein abgeschlossenes Bild davon machen, ob das Königtum noch Anhänger genug hat, die einen Bürgerkrieg entfesseln und das Schicksal der Monarchie wenden könnten. Aber in Lissabon selbst ist die neue republikanische Regierung zweifellos vollständig Herrin der Lage und wird von der Begeisterung der ganzen Bevölkerung getragen. Der sicherste Beweis dafür ist, daß sie die Depeschengänge in der portugiesischen Hauptstadt, wenn auch nicht aufgehoben, so doch erheblich gemildert hat.

Lissabon (über Vigo—Emden), 6. Oktober. Nach heftigem Kampf von dreißig Stunden Dauer behielten die Republikaner die Oberhand, wenn auch noch jetzt, 5 Uhr nachmittags, Teile königstreuer Truppen wichtige Punkte besetzt halten, so daß für die Nacht eine neue Schlacht zu erwarten ist. Die heftigsten Verluste sind sehr schwer; mit 200 Toten und 450 Verletzten sind sie nicht zu hoch geschätzt. Die Stadt hat bei der Beschießung wenig gelitten. Unter frenetischem Enthusiasmus ist heute früh die Republik proklamiert worden. An allen öffentlichen Gebäuden weht die republikanische Flagge. Musikbänder durchziehen die Straßen, von bewaffnetem Volk gefolgt, das die republikanische Hymne singt. Der König hat die Stadt verlassen. Wahrscheinlich befindet er sich an Bord der Nacht "Donna Amalie", die die Bestimmung hat, nach England zu fahren.

Die Disziplin der Revolutionäre ist muster-gültig.

Lissabon, 7. Oktober. (P. L.-A.) Die Mitglieder der königlichen Familie sind auf verschiedenen Wegen und zu verschiedener Zeit nach Mafra abgereist, wo sie sich an Bord der dort vor Anker liegenden königlichen Nacht "Amelie" begaben. Die Partei der unabhängigen Progressisten hat sich aufgelöst. Der Leader der Partei, Alpoint, sprach sich für die Republik aus. Die Truppen aus der Provinz gehen zu den Republikanern über. Die Municipalgarde ist, obgleich sie sich den Republikanern angeschlossen hat, noch immer ohne Waffen.

Berlin, 7. Oktober. (P. L.-A.) Der portugiesische Gesandte setzte heute die deutsche Regierung von der neuen Staatsordnung in Portugal offiziell in Kenntnis.

Paris, 7. Oktober. (Pres.-Tel.) Minister Bichon hat seinen Kollegen genaue Berichte über die Lage in Portugal zugehen lassen. Die Interessen erforderten zur Zeit noch nicht die Ws-fendung eines Kriegsschiffes, da für den Fall der Notwendigkeit ein solches in wenigen Stunden vor Lissabon liegen könne.

Paris, 7. Oktober. (Pres.-Tel.) Vor den Zeitungsgebäuden und auf den großen Boulevards stauen sich immer noch große Menschenmassen, die ungeduldig die neuesten Telegramme vom Schauplatz der portugiesischen Revolution erwarten. Die Zeitungsleser erinnern sich kaum in den letzten Jahren solche Geschäfte gemacht zu haben, denn kaum verlassen sie die Zeitungsredaktionen werden ihnen schon die Zeitungen aus den Händen gerissen. Wie weit das Interesse der Bevölkerung geht, beweist die Tatsache, daß im Laufe des heutigen Tages auf verschiedenen Fabrik-Gebäuden die grün-rote Flagge weht, was vom Publikum mit begeistertem Hochrufen auf die neue Republik quittiert wurde.

Paris, 7. Oktober. (P. L.-A.) Die Agence Havas meldet aus Lissabon: Die Nacht "Amelie" mit der königlichen Familie an Bord befindet sich auf dem Wege nach England. Die Regierung hat Maßnahmen zur Sicherung des Lebens des Königs und der königlichen Familie getroffen. Maria Pia begibt sich nach Italien.

Madrid, 7. Oktober. (Pres.-Tel.) Die portugiesische Nacht "Amelie" ist nach den Nord-provinzen ausgedrungen, um dort den König an Bord zu nehmen. Die Mitglieder des alten Ministeriums haben in einer heutigen Sitzung in Lissabon beschloffen, ihre Funktionen nicht nieder-zulegen. Trozdem sind die Republikaner nicht zu einer Gefangennahme geschritten. Das alte Ministerium fühlt sich stark genug zum Widerstande. Königstreue Truppen aus der Provinz sollen auf die Hauptstadt vorrücken. Die Bevölkerung der Nordprovinzen lehnt es ab, mit den Revolutionären gemeinsame Sache zu machen. Sie soll diese durch falsche Berichte nach Lissabon getäuscht haben. Der Ministerpräsident wird in London erwartet.

zu brechen sein, wenn der erwartete König hier wirklich eintrifft. Die Königsnacht "Miralba" versuchte heute vergeblich vor Ferrol aus drahllos mit Lissabon zu verkehren. Die spanischen Journalisten werden über Santarem auf dem Wege nach Lissabon nicht mehr durchgelassen.

Madrid, 7. Oktober. (P. L.-A.) Die Depu-tiertenkammer. Der Republikaner Ascara-te erklärte, daß die Regierung hoffentlich an-schließend der Aenderung der Staatsform in Portugal strengste Neutralität wahren werde. Der Redner verlangte Aufklärung über die Ab-sendung von Truppen an die Grenze und von drei Kriegsschiffen nach Lissabon und bedauerte, daß die spanischen Republikaner den portugiesischen nicht ihre Sympathie ausdrücken dürfen. Cana-lejas erwiderte, daß von der Regierung solch widersprechende Nachrichten erhalten wurden, daß die Proklamierung der Republik noch nicht als feststehend betrachtet werden kann. Die könig-streuen Truppen sollen Verstärkungen erhalten haben.

Coruna, 7. Oktober. Dem Dampfer "Piranga", der im hiesigen Hafen an-ker, ist ein drahtloses Telegramm zuge-gangen, bei der Beschießung Lissabons sei der Königspalast zerstört worden.

London, 7. Oktober. (P. L.-A.) In Ma-deira wurde die republikanische Flagge gehißt. Aus Brasilien ist hier ein brasilianischer Kreuzer eingetroffen.

London, 7. Oktober. (P. L.-A.) Dem "Daily Chronicle" wird telegraphiert, daß die Revol-ution fogar dem republikanischen Komitee ganz unerwartet kam. Die Bevölkerung erwies sich als vollständig apathisch. Die Meuterei, die am Abend des 3. d. M. ausbrach, fand die Regie-rung ganz unvorbereitet; der Kommandant der Stadt sowie mehrere Offiziere waren abwesend. Die meuternden Artilleristen verhafteten die in den Kasernen anwesenden Offiziere und verteilten hierauf unter der Bevölkerung Waffen. Bei Sonnenaufgang hielten die Matrosen auf den Kasernen die republikanische Flagge, die gleich-zeitig auch auf den Kriegsschiffen gehißt wurde, worauf die Kreuzer das Schloß Resfoidades zu beschließen begannen. Bereits vom zweiten Schuß wurde die Königsflagge vom Schloß herunter-gerissen. König Manuel verfolgte anfänglich das Bombardement des Schlosses mit größter Nähe und verließ dasselbe erst später auf dringendes Bitten der ihn umgebenden Personen. Die Re-publikaner wollten den König auf dem brasilia-nischen Kreuzer "Sao Paulo" suchen, sie wurden jedoch vom Kommandanten am Betreten des Kreuzers verhindert. Durch die Schüsse der Kriegs-schiffe wurden sowohl im Kriegs- wie auch im Marine-Ministerium mehrere Beamten, einige Municipalgardisten sowie eine Menge Zuschauer getötet. In den Straßen wüthete ein heftiger Ar-tilleriekampf zwischen königstreuen Truppen und den Revolutionären. Die königstreuen Truppen, und ganz besonders die Municipalgardisten, kämpften 30 Stunden lang mit bewundernswer-ter Heldenmuthigkeit, wobei sie sich die Finsternis zunutze machten, um ihre Positionen zu ver-stärken.

London, 7. Oktober. (Pres.-Tel.) Dem Aus-wärtigen Amt ist heute auf drahtlosem Wege die Aufforderung zugegangen, zu Gunsten des engli-schen Kapitals in Portugal zu intervenieren, da ein Bürgerkrieg unvermeidlich sei. Die Absender des Telegramms sind die bedeutendsten englischen Firmen Lissabons und Portugals, die Weinstirnen Sandemann und von Barceley und die bekannte Firma Cool. Sie verlangen die Landung von 2000 Mann Marinetruppen. Cool hatte bekanntlich dem Vater des jetzigen Königs, dem ermor-deten Carlos, 50000 Pfund geliehen, zu deren Rückzahlung sich König Manuel bei der Thron-bestiegung verpflichtet hatte. Cool befürchtet jetzt den Verlust seines Geldes.

London, 7. Oktober. (P. L.-A.) Nach der Annahme ausländischer Blätter war die englische Regierung über die bevorstehenden Ereignisse in Portugal unterrichtet. Die Neutergatur teilt mit, daß die erste vom auswärtigen Amt er-haltene Nachricht ein Telegramm der Caseru Telegraph-Company war, das am Dienstag früh ein-lief. Nach dieser Meldung sei Lissabon isoliert und die Revolution im Entstehen be-griffen. Erst Mittwoch abend lief eine Depesche vom englischen Gesandten in Lissabon ein, die bereits Donnerstag früh veröffentlicht wurde. Weitere Nachrichten sind nicht eingelaufen. Der Aufenthaltsort der königlichen Familie ist un-

bekannt. Man glaubt, daß sie sich nicht auf einem englischen Kreuzer befindet.

London, 7. Oktober. (P. L.-A.) In Madeira sowie auf den Azoren-Inseln wurde die Nachricht von dem Ausbruch der Revolution vollständig ruhig aufgenommen. Am Mittwoch, um 11 Uhr abends, wurde die Republik in ganz Portugal proklamiert. Es kam zu keinen Zwischenfällen. Der Ministerpräsident des letzten Kabinetts, Teixeira de Souza, wurde durch einen Granaten-splitter verwundet. Die Republikaner verhafteten mehrere Offiziere, darunter auch den Marine-minister des Kabinetts Franco, Ornelas. Der Präsident der temporären Regierung, Theophilus Braga, versicherte dem englischen Gesandten während einer Unterredung, daß Portugal von der höchsten Achtung gegenüber England durch-dringen sei und daß die Republikaner die alte Politik der Freundschaft mit England fortsetzen werden.

New Castle, 7. Oktober. (P. L.-A.) Der portugiesische und der spanische Gesandte stellten dem Unterstaatssekretär Sir Nicholson einen Be-such ab.

König und Mutter an Bord nach England.

Santander, 7. Oktober. (Pres.-Tel.) Einlaufende Schiffe melden, daß ein englisches Kriegsschiff mit voller Geschwindigkeit mit dem Kurs nach England ihren Begegnung sei. Es wird bestimmt behauptet, daß der König und die Königin-Mutter sich an Bord befinden.

Der Aufenthalt König Manuels.

Nachdem die Entscheidung über das zukünftige Schicksal Portugals gefallen und der Sieg der Revolution keinem Zweifel mehr unterliegt, in-teressiert im Augenblick nur noch die Frage: Wo befindet sich der junge König? Nach den widersprechenden Nachrichten hält er sich bald auf einem brasilianischen oder englischen Kriegsschiff, bald auf der königlichen Nacht "Regina Amalie" auf. Sicher ist aber nur, daß er sich bereits außerhalb Schußweite der blutigen Ereignisse befindet; er ist also weder in Händen der Re-volutionäre und noch weniger bei den Monarchisten. Wäre letzteres der Fall, so hätten die könig-streuen Elemente mit einer von Manuel II. ge-zeichneten Gegenproklamation nicht auf sich warten lassen. Die nächsten Stunden bringen aber viel-leicht schon Kunde, daß der Exkönig auf neu-tralem Gebiet in Sicherheit ist.

Lissabon, 6. Oktober. Die königliche Nacht "Amalie" ist mit dem Herzog von Doria, der sich in Cascaes eingeschifft hatte, in See ge-gangen. Man vermutet, daß die anderen Mit-glieder der königlichen Familie in Evreira oder Peniche an Bord genommen werden sollen.

Lissabon, 7. Oktober. Der Präsident der provisorischen Regierung Theophilus Braga hat an die auswärtigen Ministerien der Mächte ein Telegramm gerichtet, das die Proklamierung der Republik und die Einsetzung der provisorischen Regierung anzeigt. Die Regierung stehe für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein.

London, 6. Oktober. Ganz im Ungewissen ist man in London über das Schicksal König Manuels. Im Allgemeinen wird die hierher telegraphierte Nachricht als die wahrscheinlichste angesehen, nach der König Manuel auf das bra-silianische Kriegsschiff geflohen sei. Eine Spezial-depesche ergänzt die Nachricht dahin, daß die Flucht im Einverständnis mit den Leitern der Revolution stattfand, die daraufhin das Feuer auf den Palast einstellen ließen. Wie es scheint, hat sich der König später von den brasilianischen auf ein inzwischen eingetroffenes englisches Kriegsschiff begeben und ist entweder auf dem Wege nach London oder nach Gibraltar. Nach anderen Depeschens hat sich der König jedoch nach Cintra und nach wieder anderen nach Mafra, etwa dreißig Kilometer von Lissabon entfernt, geflüchtet, wo auch die Damen des königlichen Hauses sein sollen. Mafra ist ein leicht in Ver-theidigungszustand zu setzendes Schloß, in dessen Nähe sich ein Kloster und eine Kaserne befinden. Die hier garnisonierenden Truppen sollen dem König treu geblieben sein. Der Onkel des Königs, der Herzog von Doria, soll mit der Gebirgs-artillerie geflohen sein, die von den Revolutio-nären während des Kampfes aus Lissabon hinaus-getrieben wurde.

Paris, 7. Oktober. Zur Stunde ist man hier noch nicht im Klaren, wo sich der König Manuel befindet und ob die Königinmutter sowie der Herzog von Doria gleichzeitig mit ihm das königliche Palais verlassen haben. Man versichert, daß die erste Warnung, die der königlichen Familie zugeing, von dem spanischen Gesandten in Lissabon, dem Marquis Villalobar, ausging, welcher dem König riet, auf seine eigene Sicherheit Bedacht zu nehmen. Der König habe diese Vorschläge mit dem Bemerkten entgegenge-nommen, daß die jüngsten Veränderungen in der Lissaboner Garnison ihm genügende Bürgschaft für die energische Zurückweisung jener revolutio-nären Bewegung bieten. Wenige Stunden nach dem Besuch des Gesandten fielen die ersten Gra-naten auf das Dach des Königspalastes.

Gibraltar, 7. Oktober. (P. L.-A.) Die im Hafen vor Anker liegenden Kriegsschiffe sowie ein amerikanischer

Kreuzer haben Flaggenjacht angelegt und salutierten der hier einlaufenden Königsjacht „Amelie“...

London, 7. Oktober. (P. T. A.) Um 1 Uhr nachts ging dem Bureau Reuters aus Gibraltar die Nachricht zu...

Madrid, 7. Oktober. (P. T. A.) Offiziell wird mitgeteilt, daß an Bord der Königsjacht „Amelie“...

Neue Hoffnung für König Manuel. Madrid, 7. Oktober. (Pres. Tel.) Auf Grund der letzten Nachrichten von der portugiesischen Grenze hält man die Chancen...

Der spanische Vorkämpfer in Lissabon hat die Königsfamilie zuerst vor der nahe bevorstehenden Gefahr gewarnt...

Der Selbstmord des königlichen Kommandanten.

Ueber den Selbstmord des Generals Gorjas, des Gouverneurs und Palastkommandanten, wird noch folgendes bekannt: Gorjas hatte den König...

Uneinigheit unter den Republikanern. Madrid, 7. Oktober. (Pres. Tel.) Die Einigkeit im Lager der Republikaner scheint nicht lange währen zu wollen...

Madrid, 7. Oktober. (Pres. Tel.) Ein Telegramm von der Grenze Portugals berichtet, daß im Lager der Republikaner Uneinigheit herrscht...



Bernardo Machado, d. neue Minister d. Aussenen



Magalhães de Lima, d. Führer d. portug. Republikaner



Prof. Dr. Bombarda, dessen Ermordung d. Revolution ruffachte



Dr. Costa, d. geistige Führer der Revolution in Portugal

fall. Nicht alle Elemente seien mit dem neuen Ministerium zufrieden, namentlich in Marinekreisen herrsche eine starke Gegenstimmung...

Die neuen Männer.

Der neue Präsident der portugiesischen Republik Theophil Braga ist in Paris den Gelehrten besser bekannt als den Politikern...

Ausruf des neuen Präsidenten der Republik.

Reuter meldet aus Lissabon: Gestern Abend um 11 Uhr erließ Präsident Braga folgendes Manifest an die Armee und Flotte: „Die provisorische Regierung der portugiesischen Republik begrüßt die Truppen zu Lande und zur See...“

Eine französische Schilderung.

Paris, 6. Oktober. In Madrid hat man keine Nachrichten betreffs der Königin Amelie erhalten. Ein spanisches Kriegsschiff ist von Algier nach Lissabon gelangt worden...

in der Nähe des Bahnhofes waren die ausländischen Truppen zusammengeballt. Gegen 5 Uhr morgens begannen die Schiffe ihre Feuer gegen den Königspalast und gegen die Kasernen...

Die Haltung der Franzosen.

Die Ereignisse in Portugal haben in Frankreich nirgends zu einer Kundgebung Anlaß gegeben, außer in Marseille, wo Manifestanten Straßenumzüge durch die Hauptstraßen der Stadt veranstalteten...

Fremdliche Haltung Englands zu der Revolution.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß der von den Revolutionären langer Hand vorbereitete Schlag nicht allein England bekannt war, sondern auch von ihm gutgeheißen worden ist...

Chronik u. Lokales.

Ergänzende obligatorische Bestimmung.

Der § XIX der von mir am 31. August (13. September) d. J. erlassenen obligatorischen Bestimmung soll durch den nachstehenden (7.) Punkt ergänzt werden:

Verboten ist die Veröffentlichung von Nachrichten und Artikeln, die die Arbeiter und Angestellten in den Fabriken, Etablissements und jeder Art industriellen und Handels-Unternehmungen, oder aber auch die Landarbeiter zu Streiks oder Arbeitsniederlegung auffordern.

Warschau, 22. September a. St. 1910. gen. Warschauer General-Gouverneur, General-Adjutant Stalon.

Die Rekonvaleszenz des Herrn General-Superintendent J. Warsche hat auch nach dem letzten Bericht, welchen unsere Zeitung den geehrten Lesern vor einer Woche gebracht, einem normalen und überaus günstigen Verlauf genommen...

Zu Gunsten des Fonds zum Bau der Stanislaw Koska-Kirche, an welcher gegenwärtig mit aller Macht gearbeitet wird, wird am nächsten Dienstag, den 11. d. Mts. in dem Populären Polnischen Theater (Apollo) eine Vorstellung stattfinden...

Zahlungseinstellung. Einen bevorstehenden Eindruck machte hier die eingetroffene Nachricht von der erfolgten Zahlungseinstellung der Manufakturwarenfirma Korniejew und Co. in Moskau...

w. Gefängnis-Statistik. Die beiden hiesigen Gefängnisse, Dlugastrasse Nr. 13 und Milchstraße Nr. 29 „beherbergen“ z. Zt. 422, Arrestanten.

w. Bestätigte Baupläne. Von der Beträger Gouvernements-Verwaltung wurden nachstehende Baupläne bestätigt und dem Lodzer Magistrat zugeandt: 1) Alexander Krzyger, Senatorsstraße Nr. 3, ein dreistöckiges Wohnhaus...

Bergungschonik. Der Gefangenein „Opa“ eröffnet heute Abend die Sporten seines Vereinslokals für die Winterzeit und veranstaltet für die Mitglieder, deren Angehöriger und eingeführte Gäste einen Familienabend...

In dem Verbrechen auf Jasna Góra berichtet der „Rozwój“ folgendes: Die Nachricht von dem schändlichen Verbrechen im Kloster auf Jasna Góra hat in Bezug auf die Person der Helena Krzyżanowska, deren nähere Verwandte in Lodz und bei Bgierz wohnen, große Sensation hervorgerufen...

graphie der Leiche im Sopha die Identität des ...

* Gerichtsschönk. Armeniermehel. Am 20. September (3. Oktober) wurde im Kriminal-

Vom 6. bis 9. Februar 1905 hatte in Baku und Balachany bekanntlich ein furchterliches Gemetzel zwischen Armeniern und Tataren stattgefunden.

In der Redaktion eingegangene Spenden. An Stelle von Blumen auf das Grab der Frau Auguste Landau für Viktor Cholim

Kunstmachrichten, Theater u. Musik. Thalia-Theater. Der Sonntag bringt uns zum 3. Male das so vortrefflich inszenierte und äußerst stimmungsvoll wirkende Drama "Tajfun".

Der Senat hob nach der "Pels. Ztg." das Urteil des Appellhofs auf und bestimmte, daß ihnen die in der Untersuchung und vor Gericht verbrachte Zeit als Dienstzeit angerechnet und bezollet werden müsse.

* r. Bom. Friedensrichter des 2. Bezirks wurden befristet: Der Richter des Hauses Sredniastrasse Nr. 86, Anton Justkiewicz, dessen Hof von der Kommission in antiklimatischem Zustand befunden wurde, zu 50 Nbl. Strafe oder einen Monat Arrest.

* Einbruchsdiebstahl. In der Nacht zum gestrigen Tage wurde in der Wollwarenfabrik von E. Heuschel jr. an der Wolczanskastrasse Nr. 19 ein ansehnlicher Diebstahl verübt.

r. Diebstähle in der Umgegend. In der Nacht zum vergangenen Mittwoch drangen bisher noch unermittelte Diebe in der Gemeinde Nowosolna in das Gehöft des Landwirts Ernst Müller, erbrachen den Pferdestall und raubten ein Pferd im Werte von 80 Rubel.

kannten Dieben die Stallungen des britischen Landwirts Friedrich Vied erbrochen. Hier erbeuteten die Diebe das gesammte Geflügel im Werte von ungefähr 45 Rubel.

* Falscher Alarm. Von der Telephonnummer 13-33 wurde gestern die städtische Wehr in Kenntnis gesetzt, daß in der Fabrik von Schwarzschild an der Sredniastrasse Nr. 156 ein Feuer ausgebrochen sei.

* Schlägerei. An der Panstastraße Nr. 37 kam es gestern nachmittags um 2 Uhr zwischen einigen Drochkensführern wegen eines Passagiers zu einem Streit, der alsbald in eine arge Schlägerei ausartete.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Blumen auf das Grab der Frau Auguste Landau für Viktor Cholim

Kunstmachrichten, Theater u. Musik. Thalia-Theater. Der Sonntag bringt uns zum 3. Male das so vortrefflich inszenierte und äußerst stimmungsvoll wirkende Drama "Tajfun".

Kunstmachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Der Sonntag bringt uns zum 3. Male das so vortrefflich inszenierte und äußerst stimmungsvoll wirkende Drama "Tajfun".

Telegramme.

Hamburg, 7. Oktober. (P. T.-N.) Die Streitigkeiten zwischen den Arbeitern und Arbeitgeber der Werften wurden beigelegt.

London, 6. Oktober. In London gilt der Sieg der Revolution als Tatsache. Man war hier längst darauf vorbereitet und scheint überzeugt zu sein, daß "der Wechsel der Regierung" nichts an den diplomatischen und kommerziellen Beziehungen zwischen England und Portugal ändern wird.

London, 6. Oktober. In London gilt der Sieg der Revolution als Tatsache. Man war hier längst darauf vorbereitet und scheint überzeugt zu sein, daß "der Wechsel der Regierung" nichts an den diplomatischen und kommerziellen Beziehungen zwischen England und Portugal ändern wird.

alle anderen Blätter. Es ist in der Tat verblüffend, wie eilig sich das so streng monarchistisch gesinnte England mit der blutigen Revolution in Portugal abfindet.

Spanische Grenzwahe. Madrid, 6. Oktober. (P. T.-N.) Der Ministerrat befaßt sich in einer außerordentlichen Sitzung mit der portugiesischen Revolution.

In Lissabon sowie in einzelnen Provinzialstädten haben die Behörden ihre Ämter niedergelegt. Die Republikaner besetzen die Posten mit Deputierten und sind bestrebt, eine Unterbrechung der Regierung- und Komunalgeschäfte zu vermeiden.

Zuländische Nachrichten.

St. Petersburg. Ein Kuriosum. Die Beleuchtung der Offizierswohnungen, Kasernen usw. wird, wie aus den Ausgaben der Militär-Ingenieurverwaltung hervorgeht, nach den vor etwa 100 Jahren erlassenen Bestimmungen berechnet.

Ueber den Gesundheitszustand des Grafen Witte hatten der Golos Moskwy und andere Blätter besorgniserregende Mitteilungen gebracht. Es hieß, die Kur in Bichy hätte nicht den erhofften Erfolg gebracht; der Graf litte an quälenden Kopfschmerzen und wäre einer Schädeloperation unterworfen worden.

Dressa. Der Ddessaer Stadthauptmann Tolmatshew hat die Verfügung erlassen, daß die Arbeiten zum Ausladen und Beladen der Güterwagen auf der Warenstation Ddessa an Sonntagen und Feiertagen zu unterlassen sind.

Die Straßzeit für Tatjana Leontjew, die bekanntlich in Interlaken den Pariser Kurarzt Müller, den sie für den russischen Emigranten Duenowo hielt, ermordete, ist abgelaufen.

Neues aus aller Welt.

Das Schicksal der Tatjana Leontjew. Die Straßzeit für Tatjana Leontjew, die bekanntlich in Interlaken den Pariser Kurarzt Müller, den sie für den russischen Emigranten Duenowo hielt, ermordete, ist abgelaufen.

Ueber die Eisenbahnkatastrophe in Illinois, worüber wir bereits kurz berichteten, wird uns noch telegraphisch gemeldet: Das Unglück geschah dadurch, daß der Führer eines elektrischen Wagens der Illinois Traktion Company an einer Kurve, zwei Meilen südlich von Stanton (Illinois), auf einen vollbesetzten elektrischen Wagen fuhr, der auf dem Wege zu Festlichkeiten nach St. Louis war.

leht. Unter den Toten befinden sich drei leitende Beamte der Gesellschaft. Die beiden Wagenführer hatten sich durch Abspringen gerettet.

Cholera.

Petersburg, 6. Oktober. (P. T.-N.) Dr. Ort. Erkrankt. Gestorben. Geheilt. Seit einer Woche: Go u. v. Volkama Von gelei

Börsenberichte.

der "Neuen Lodzer Zeitung" St. Petersburg, den 7. Oktober. Tendenz: Fonds fest; in Nachfrage stehen Hypothek an wertere Prämienloose untauglich, jedoch handhaft.

Table with exchange rates for London, Berlin, and Paris. Columns: Wechselkurs, gestern, heute.

Fonds.

Table with bond prices for various countries and types. Columns: Name, yesterday, today.

Aktien der Kommerzbanken.

Table with bank stock prices. Columns: Name, yesterday, today.

Aktien der Fabrik-Industrie-Gesellschaften.

Table with factory stock prices. Columns: Name, yesterday, today.

Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Table with metallurgical stock prices. Columns: Name, yesterday, today.

Ausländische Börsen.

Petersburg, den 7. Oktober.

Table with foreign exchange rates for St. Petersburg, London, and Amsterdam.

Teatr Polski.

pod dyrekcją A. Zelwerowicza, Cegielińska 63. Dziś, w sobotę dnia 8-go października 1910 r. o godz. 8 1/2, popoł. dla młodzieży:

Anastazyja.

O godz. 8 1/2, wieczorem:

1) Komedia o czlowieku, który zaślubił niemowę.

Komedia w 2 aktach ANATOLA FRANCE'A.

2) Komedia o czlowieku, który redagował gazetę rolniczą.

Komedia w 2 aktach MARKA TWAIN'A.

Teatr Popularny

pod dyrekcją A. MIELEWSKIEGO.

Dziś, w sobotę, dnia 8-go października 1910 r. Widowisko popołudniowe dla młodzieży:

„Zaczarowane koło.“

Baśń dram. w 5 aktach L. Rydla.

O godz. 8 min. 15 wiecz.

Po raz pierwszy sztuka jednego z najgłówniejszych pisarzy Europy H. Ibsena p. t.

Podpory społeczeństwa.

Großes Theater.

Sonnabend, den 8. Oktober a. z. zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr bei populären Preisen:

Jakob und Giffo.

Abends 8 1/2 Uhr: 10899

Die Zerstörung Jerusalems.

Leitende Redakteure und Inhaber der Neuen Lodzer Zeitung: Alexej Drewoing und Alexej Andrejew.

Bürger-Schützengilde, Alexandrow

Zu dem am Sonnabend, den 8. Oktober 1910 im Schützenhaus stattfindenden Königs-Ball...

Breslau, Hotel deutscher Hof, Claassenstr. vis à vis Hauptbahnhof.

ASTHMA UND KATARRH Gebellt durch die CIGARETTEN ESPIC...

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz Sa.

MERAN HABSBURGERHOF 1. RANGES, 2 MINUTEN VOM BAHNHOF.

Gynäkologisches Institut und Geburtshilfe des Dr. S. Krukowski

in Warschau, Ledzjostraße 38, Telefon 57-56, ist mit Comfort und nach den neuesten Anforderungen der Hygiene eingerichtet.

Baume Bengué

Von Aerzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung besonders bei Neuralgien, Rheumatismus, Ischias, Migräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen.

Phosphatine Falières. Angenehmstes Nahrungsmittel, am empfehlendsten für Kinder v. 6 Monaten bis zu 10 Jahren...

Württ. Chauffeur-Schule Stuttgart Silber-Strasse Nr. 63. anerkannt leistungsfähigste Anstalt der Welt...

Görlitz. Feyerabendische staatl. konz. Verbereitungsanstalt. Fährlich-, Abitur.-Ex. u. alle Klassen höherer Lehranst. Zahlr. Empf.; glänz. Erfolge; kleine Kurse; Prosp. 3003

Importierende Firmen Agenten sollen lesen „DAS EXPORT-JOURNAL“ Jahresabonnement Mk. 5,00 (sechs Ausgaben: Deutsch, französisch, englisch, spanisch, schwedisch, russisch).

Folgende Wechsel sind mir abhanden gekommen, nicht gültig: Rbl. 67,50 per 1. Januar 1911, Rbl. 52,50 per 1. Juli 1911, Rbl. 52,50 per 1. Oktober 1911, Rbl. 1000.— per 30. Dezember 1911, Rbl. 90.— per 15. März 1912, Rbl. 1000.— per 30. Juni 1912, Rbl. 46.— per 1. September 1912, Rbl. 1000.— per 30. Dezember 1912, Rbl. 500.— per 30. Juni 1913, zusammen Rbl. 3808,50, ausgehellt von Jostowicz, Erben an die Dr. von Kron Leizer Jostowicz, zahlbar in Lodz, Petrikauerstr. Nr. 33.

Tüchtiger Warenschauer

für große Moskauer Manufaktur, Wolle, Halbwole, Seide (Nohware) gesucht. Derjelbe muß selbst Weber sein, sowie mehrere Jahre als Warenbeschauer tätig sein und die russische Sprache beherrschen.

Restaurant Pfaffendorf, Przedzianiana 64. Grosses Kirmesfest

Musik des Scheiblerischen Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters H. Thonfeld. Ausführend Rigaer und hiesiger Biere. Beginn 8 Uhr abends.

Gesucht Gehilfe zur Korrespondenz und Buchführung zu halbigen Eintritt. Christ, Alter 23-26 Jahre mit Kenntnis der polnischen, russischen u. deutschen Sprache.

Schlosser- und Drehermeister, erfahren im allg. Maschinenbau, Montagen, sowie in Dampfmaschinen vollkommen vertraut, mehrere Jahre an einer Stelle tätig.

Junger Mann, militärfrei, der etwas gesucht. Schriftliche Off. abzugeben bei Karl Kretschmer, Mischstr. 62.

Spinnmeister, jüngere Kraft gesucht. Bevorzugt werden solche, welche auch in Tuchfabriken tätig gewesen sind. Offerten sind unter „L. 7020“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger Appreteur für Baumwollgewebe gesucht. Off. unt. „521“ an die Exp. d. Blattes. 10705

Dampf-Maschine mit Ventilsteuerung 75-100 HP. in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Off. u. „B. 3.“ in d. Exp. d. Bl. 10671

Eine eleg. herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten p. sofort zu vermieten.

Zu dem am Sonntag, den 9. Oktober 1910 stattfindenden Stern- und Scheibenschossen, im Dombanauer Turnerpaale, beehrt sich ererbte einzuladen.

Zeichen- und Mal-Unterricht P. Lipinska, Dlugostraße 20, Wohn. 20. Sprechstunde von 7-8 abends. (10655)

Dr. chemie erteilt Unterricht in der Chemie, Physik und Mathematik. Sprechstunden täglich von 12-2 Uhr im Laboratorium von Herrn M-gr. N. Schatz, Petrikauerstr. Nr. 50. 10658

DAЮ УРОКИ по полному курсу гимназии и других средних учебных заведений. Спещальности: математика и немецкий язык. Адрес: Промышленная 29 кв. 8 Д. Лондонь.

Erfahrene Lehrerin, ehemalige Höherin der Moskauer weiblichen Kurse und Absolventin eines achtklassigen Gymnasiums in Russland, erteilt Unterricht und bereitet mit Erfolg für alle Klassen des Gymnasiums in den Fächern: russische Sprache, Mathematik, Physik und Naturgeschichte vor; außerdem Leitung von Anfangsunterricht kleiner Kinder (von 7 Jahren an) in Gruppen-Unterricht. Empfang der Eltern von 3 1/2 bis 5 Uhr nachm. Petrikauerstr. Nr. 199, Wohn. 13. 10493

Wer Spargelder (nicht unter Rbl. 1000.—) sicher und gewinnbringend anlegen will, wolle seine Adresse unter „Streng vertrauensvoll“ in der Expedition dieses Blattes telegraphisch hinterlegen. 10708

Suche jungen Maler, Zimmer-Decorateur, in Reklamen, Schildermalereien und Zeichnungen gewandt. Warshaw Ghettostr. 63. M. E. Grynowski. 10676

Ein Lehrling mit besserer Elementarbildung kann sich melden bei der Akt.-Gesell. von Markus Kohn, Petrikauerstr. Nr. 61. 10665

kleine Biege ist im Auftr. des Tierärzt.-Vereins Wulcanstr. 72 abzugeben. 10598

Филиппъ Гагеръ потерялъ свой паспортный билетъ, выданный фабрикой Венске и Штенцель, Домброва. Намеренъ благоволилъ отдалъ таковой той же фабрике 10691

Wohnungs-Angebote Zu vermieten sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Bequemlichkeiten. St. Doulter-Strasse 54, 2. Et. 10561

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sämtlichen Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. Wulcanstr. 102. 10616

Ein Zimmer per sofort zu vermieten. Wulcanstr. Strasse Nr. 44, Ecke Dzielna, 2. Etage, Wohn. 13. 10619

Ein Lokal, bestehend aus 4 Zimmern, geeignet für Restauration, Laden oder dergl., mit Privatwohnung, ferner ein kleiner Laden sind per 1. Januar 1911 zu vermieten. Dlugost. Nr. 103 (Ecke Podlesna) 10927

Ein Zimmer mit od. ohne Möbel u. sämtlichen Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. Petrikauer 82, b. Wäcker. 10649

Ein großes zweifelhaftes Frontzimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Banka 58, II. Etage. 10703

Zwei Zimmer und Küche veränderungslos per sofort zu vermieten, Preis Rbl. 220, Bagierstr. 15, b. Wäcker. 10695

Moderne Frisuren Antonie Schultz Haararbeiten jeder Art in stets neuester Aufmachung. Kopfwäsche, Haarfrisuren, Ondulieren, Gesichtsmassage und Manicure. Neue Frisuren ohne Unterlage. Wachodnia № 39, Wohn. 13, Ecke Podulniowastrasse.

Junge Damen, welche Frisuren und Haararbeiten als Beruf erlernen wollen, erlangen gründlichen Unterricht, auch nach 8 Uhr abends. 7914

Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife und Feuerung, wenn Sie sich Johns Voildampf Waschmaschine anschaffen. Verkauf gegen Baar oder monatliche Teilzahlungen. Gebrüder Milker, Neuer Ring 5.

Gähneraugen = Wurzel entfernt „VEROL“ Apotheker R. Preismann. Verkauf in allen Droguenhandlungen und Apotheken. Warshaw, Frelastr. 16. 10132

Friseur-Geschäft ist zu verkaufen. Babianice, Janulowstr. bei Zabiegliński 10696

Friseur-Geschäft ist im Auftr. des Tierärzt.-Vereins Wulcanstr. 72 abzugeben. 10598

Friseur-Geschäft ist im Auftr. des Tierärzt.-Vereins Wulcanstr. 72 abzugeben. 10598

„Urania“ Neues Programm v. 1.-16. d. M. Außer Programm:



Der berühmte Musiker NATAN SCHWARZ (der wirkliche) gibt eine Reihe künstlerisch-musikalischer Vorstellungen. Momentane Verkörperung hoher Perfektion, Reichthum an Ideen, so wie wie Typen von Hühner-Gesangsmitgliedern.

Sisters Debary, englischer Gesang und Tanz. La Sirene, Tanz in der Tiefe des Meeres.

Abot-Tilly, equilibristischer Akt. M. Ping-Pong Trio, mystischer Darlehn.

Mizzi Sanders, Wiener Contrealt. Urania-Bio, Neue Bilderreihe in Farben. 9521

Zahnarzt 10663 H. GRANAS ist wieder selbst zu sprechen von 9-12 Uhr mittags und von 2-8 nachmitt. Petrikauerstr. Nr. 124 (Ecke Raworot)

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Haut, Geschlechts-, venerische- und Haarkrankheiten. Krutkastr. Nr. 4. Sprechstunden täglich v. 8-12 mitt. und von 5-9 Uhr abends; für Damen besonderes Wartezimmer. 482

Dr. L. Pryhulski Spezialist für Haut, Haar, venerische (Syphilis), Harnorgan-Krankheiten u. Männerschwäche. Poludniowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8-1 vorm. und von 6-8 1/2 Uhr abends; für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Dr. L. Klatschkin, Syphilis-, venerische und Hautkrankheiten. 521 Konstantinowstr. Nr. 11 Sprechstunden von 8-1 mittags, von 5-8 abends. Damen von 4-6 Uhr.

Spec.-Arzt für Haut-, vener- und Haar-Krankheiten 10441 Dr. B. Rejt Sredniastr. 5, empfängt von 8-1 und von 4-8 Uhr. Sonntags u. Feiertags von 9-2 Uhr. Für Damen besonderes Wartezimmer.

Dr. A. S. Tenenbaum Innere und Kinderkrankheiten, (Magen und Darmkrankheiten). Wachodnia-Strasse Nr. 49 Sprechstunden von 8-9 früh und von 4-6 nachm. 10610

Dentscher Gewerbe-Verein, Lodz. Sonnabend, den 8. Oktober um 8 Uhr abends, findet im Saale des Requiriten, hauses des 1. Reges der freiwilligen Feuerwehr, Konstantinowstr. Nr. 4, der erste Vereins-Abend statt.

Der Vorstand 10693

Notations-Schnellpressendruck „Neue Lodzer Zeitung“